



Datum: 06.02.2013  
Dezernat/Amt: Bau- und Liegenschaftsamt  
AZ/Bearbeiter.: / Harald Betting  
Vorlage: 346/2013/1

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Berufsschulzentrum Friedrichshafen - Brand im Chemiebereich - Wiederherstellung der Räume</b>
---------------	--

frühere Beratungen:	AUT 5. Februar 2013
---------------------	---------------------

Anlagen:	Kostenberechnung
----------	------------------

Sachvortrag :	Herr Betting	Zeitdauer (ca.)	10 Min.
---------------	--------------	-----------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Der Kreistag stimmt der konzeptionellen Änderung der naturwissenschaftlichen Räume am Berufsschulzentrum Friedrichshafen zu.</b></li><li><b>2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Gewerke.</b></li><li><b>3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.</b></li></ol>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	27.02.2013	öffentlich

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Kosten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag: ca. 1.575.000 Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
<b>Einnahmen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag: Noch offen Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input checked="" type="checkbox"/> VMH
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	
Ein Haushaltsansatz ist für diese Maßnahme im Haushaltsplan 2013 nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Kreisanteils erfolgt daher aus der allgemeinen Rücklage.		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):		0 Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>		<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	<input type="checkbox"/>	
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	

<b>Medien:</b>	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2	
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>	

## **1. Ausgangslage:**

Am Sonntag, den 9. Dezember 2012 kam es aufgrund eines Kurzschlusses in einem Vorbereitungstisch zu einem Brand im Vorbereitungsraum Chemie der Droste-Hülshoff-Schule. Der Brand zerstörte diesen Raum und beschädigte die angrenzenden Räume stark. In weiteren Räumen des Chemiebereiches kam es über die Lüftungsleitungen zu einer Kontamination mit Rauchgasen. Die unter dem Brandherd liegenden Räume (Lehrerzimmer, Sekretariat, Büroraum und Vorführraum des Kreismedienzentrums) wurden durch Löschwasser beschädigt.

Der Schulbetrieb konnte mit Ausnahme des Chemiebereiches am darauffolgenden Tag aufgenommen werden. Unmittelbar nach der Freigabe der Brandstelle durch die Polizei begannen die Reinigungs- und Rückbauarbeiten. Ebenfalls wurden die ehemaligen Biologieräume zur Nutzung für den Chemieunterricht umgerüstet. Um den Schulbetrieb möglichst störungsfrei gewährleisten zu können, wurden während der Weihnachtsferien die Decken und Bodenbeläge im Lehrerzimmer und im Sekretariat wieder hergestellt.

Der Vorbereitungsraum musste vollständig entkernt und gereinigt werden. Die abgehängten Decken des Chemiebereiches mussten aufgrund der starken Kontamination inklusive der Beleuchtung und Belüftung komplett rückgebaut werden.

## **2. Sachverhalt:**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Jahr 2012 eine Raumbedarfsanalyse für Fachräume unter der Berücksichtigung der prognostizierten Schülerzahlen im Jahr 2017 durchgeführt. Aufgrund des starken Zuwachses an den beruflichen Gymnasien wird der Stundenbedarf in den naturwissenschaftlichen Räumen um ca. 20% zunehmen. Somit wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen empfohlen, sämtliche naturwissenschaftlichen Räume zu sanieren. Eine konzeptionelle Überarbeitung der naturwissenschaftlichen Räume aller kreiseigenen Schulen ist in Bearbeitung. Durch den Brand ist es erforderlich, dies nun für den Chemiebereich der Droste-Hülshoff-Schule vorzuziehen.

Durch einen Fachplaner wurde eine Entwurfsplanung erarbeitet, auf deren Grundlage gemeinsam mit den Fachlehrern und den Rektoren die zukünftige Raumaufteilung sowie die Ausstattungskonzepte diskutiert worden sind. Die Planung sieht vor, zukünftig die komplette Medienversorgung über eine Deckenversorgung bereit zu stellen, analog dem Standard des Erweiterungsbaus. Weiterhin sollen zwei kleine Räume in einen großen Raum umgebaut, sowie Zwischenwände verschoben werden. Hierdurch ist eine flexible Nutzungsmöglichkeit der Fachräume auch für zukünftige Anforderungen möglich. Im Zuge dieser Maßnahmen ist vorgesehen, im Bereich der ehemaligen Biologieräume einen Raum in einen Gruppenarbeitsraum für Chemie umzubauen, wodurch der gesamte Bedarf an Chemiefachräumen abgedeckt werden kann.

Da die Chemieräume dringend benötigt werden, ist vorgesehen, deren Sanierung bis zum Ende der Sommerferien 2013 abzuschließen. Aufgrund der langen Lieferfristen für die Ausstattung der Chemieräume muss die Ausschreibung der Leistungen bereits im Februar 2013 erfolgen.

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen ist aufgrund der geplanten konzeptionellen Veränderung mit einer Förderung für die Umbauarbeiten des Chemie- und ehemaligen Biologiebereiches zu rechnen. Die Höhe der Förderung ist noch offen. Ebenfalls offen ist die Höhe der Erstattungsleistung der Versicherung.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Gemäß der in der Anlage beigefügten Kostenberechnung belaufen sich die zu erwartenden Kosten auf ca. 1.575.000 Euro.

Ein Haushaltsansatz ist für diese Maßnahme im Haushaltsplan 2013 nicht vorgesehen. Die Finanzierung des Kreisanteils erfolgt daher aus der allgemeinen Rücklage.

### **4. Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt der konzeptionellen Änderung der naturwissenschaftlichen Räume am Berufsschulzentrum Friedrichshafen zu.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Gewerke.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.